

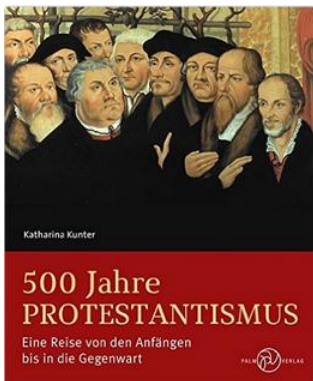
Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Prolit-Partner-Buchhandlungen,
lesen Sie hier Ihren

PROLIT-PARTNER-PROGRAMM NEWSLETTER Martin Luther – 500 Jahre Reformation

Vor 500 Jahren veröffentlichte Martin Luther in Wittenberg 95 Thesen und brachte damit den Stein der Reformation ins Rollen. Zahlreiche Verlage bei Prolit nähern sich dem Thema mit Sachbüchern, Anthologien, Reisetipps, Filmen, Hörbüchern und auch mit belletristischen Inhalten.

Besuchen Sie auch unsere Ausstellung zum Luther-Jahr auf der Leipziger Buchmesse Halle 5 G 404

Sachbuch:



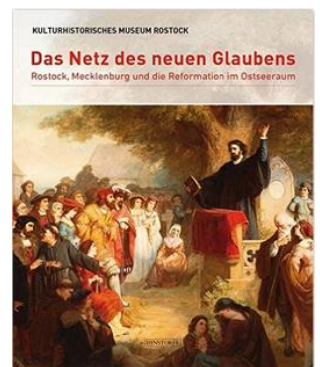
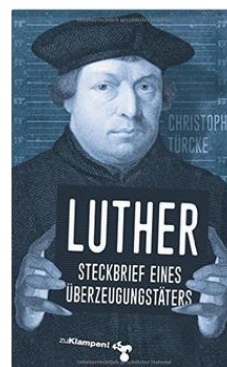
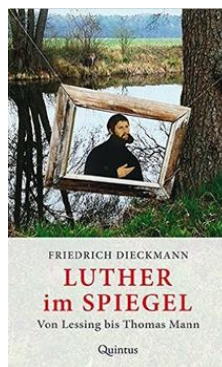
Katharina Kunter:

500 Jahre Protestantismus

Palm Verlag, ISBN 9783944594453, 19,95 €

Aktualisierte Neuauflage, 240 Seiten, ca. 150 Abbildungen und Karten, Hardcover

Katharina Kunter erzählt die Geschichte von fünf Jahrhunderten reformatorischem Bekenntnis, von Widerstand und Machtkalkül, von Anpassung und unerschütterlichem Glauben. Mit rund 200 Bildern, vielen Karten und zahlreichen Infokästen zu wichtigen evangelischen Persönlichkeiten und Ereignissen bietet dieses Buch einen umfassenden und anschaulichen Überblick über Geschichte und Gegenwart des Protestantismus.



Ulrich Blumenbach (Hg.), Thomas Brovot (Hg.), Marie Luise Knott (Hg.):

Denn wir haben Deutsch. Luthers Sprache aus dem Geist der Übersetzung,

Matthes & Seitz Berlin, ISBN 9783957571458, 24,90 €

334 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag

Martin Luthers Rolle als Gründerfigur der neuzeitlichen deutschen Literatur ist vielfach beschrieben; seine Sprachkraft, die über Jahrhunderte die Menschen anregte, lebt nicht zuletzt aus dem Geist einer selbstbewussten übersetzerischen Position. *Denn wir haben Deutsch* versammelt Beiträge, an denen sich Luthers unerschöpfliche Freude, auch sprachlich neue Wege zu gehen, ablesen lässt, eine Freude, die ansteckend wirkt – auf Gläubige wie Ungläubige.

Literaturübersetzer und Schriftsteller befragen darin, angestiftet vom Deutschen Übersetzerfonds, den Sprachschöpfer und Sätzebauer Martin Luther: Die einen untersuchen den Reichtum von Luthers Sprachregister oder erkunden den Satzbau, die Metaphorik im Buch Hiob sowie die Komposition der Psalmen; andere erfreuen sich an der „parataktischen Schwärze“ zwischen den Sätzen oder beklagen, wie Luthers Idee vom „guten Deutsch“ in der Geschichte missbraucht wurde.

Lyndal Roper:

Der feiste Doktor. Luther, sein Körper und seine Biographen

Wallstein Verlag, ISBN 9783835311589, 9,90 €

Aus dem Englischen von Karin Wördemann, 80 Seiten, 13 Abbildungen, französische Broschur

Ein kulturhistorischer Beitrag über die Bedeutung der Gestalt und Darstellung Martin Luthers. In beinahe allen Darstellungen nach 1525 wird Martin Luther beleibt dargestellt. Im Unterschied zu Heiligen und anderen frommen Gestalten, deren Schlankheit als Beweis für ihre Gleichgültigkeit gegenüber den Verführungen des Fleisches gilt, war Luthers Belebtheit untrennbar mit seinem Image verbunden. Warum wurde Luther so dargestellt und wieso war sein Körper so wichtig für das Luthertum? In diesem Essay untersucht Roper, wie und warum das Bild seines Körpers seine Biographie bestimmte.

Christoph Türcke

Luther – Steckbrief eines Überzeugungstäters

zu Klampen Verlag, ISBN 9783866745438, 9,50 €

Hardcover, 118 Seiten

Auf dem Reichstag zu Worms trotzte Luther Kaiser und Reich und berief sich dabei auf nichts als sein Gewissen und seine Glaubensüberzeugung. Doch diese Überzeugung gebar auch Ungeheuer. Seine Ausfälle gegen aufrührerische Bauern, gegen Juden und Hexen kamen aus dem Herzen seines Glaubens und zeigen den gnadenlosen Untergrund seiner Gnadenlehre. Gefeierte wird Luther als Wegbereiter moderner Gewissensfreiheit. Aber war seine Reformation nicht eher ein gewissenhafter Durchbruch zu spezifisch neuzeitlichen Gewaltverhältnissen? Die Verinnerlichung von Herrschaft aus Überzeugung ist jedenfalls eine signifikant protestantische Mitgift.

Kulturhistorisches Museum Rostock (Hg.)

Das Netz des neuen Glaubens

Hinstorff Verlag, ISBN 9783356020878, 19,99 €, 208 Seiten

Broschur, zahlreiche Abbildungen

Rostock und Mecklenburg – Zentren der Reformation: Rostock war nicht nur das geistige Zentrum der Reformation in Mecklenburg, sondern wurde schon in den 1520er-Jahren zu einem außerordentlichen Multiplikator reformatorischen Gedankengutes. Dies ist einem der ersten evangelischen Prediger in Rostock zu verdanken: Joachim Slüter. Er gab bereits 1525 ein evangelisches Gesangbuch und 1526 ein Gebetbüchlein heraus, die, beide in niederdeutscher Sprache abgefasst, die ältesten Zeugnisse ihrer Art überhaupt sind. Vor allem das Gesangbuch wurde zu einem Bestseller und weit über die Grenzen Mecklenburgs verbreitet. Der moderne Buchdruck sorgte dafür, dass die Werke im ganzen Ostseeraum vertrieben werden konnten. Die Ausstellung im Kulturhistorischen Museum Rostock thematisiert nicht nur die Ereignisse der Reformation in Rostock und Mecklenburg, sondern auch die damit verbundenen kulturellen und religiösen Austauschprozesse im Ostseeraum – und zeigt somit nachdrücklich und anschaulich, wie stark der neue Glaube das Entstehen kleiner und großer Netzwerke förderte.

Dr. h.c. Friedrich Dieckmann,

Luther im Spiegel. Von Lessing bis Thomas Mann

Quintus-Verlag c/o Verlag für Berlin-Brandenburg, ISBN 9783945256763, 22,00 €

264 Seiten, Hardcover, Schutzumschlag, Fadenheftung

Der Spiegel, in dem Luther hier erscheint, sind eine Reihe großer deutscher Schriftsteller: Lessing, Goethe, Schiller, Hegel, Schopenhauer, Heine, Marx, Engels, Nietzsche, Thomas Mann. Friedrich Dieckmann lässt die Luther-Erwähnungen in ihren Werken Revue passieren. Ein wirkungsgeschichtliches Kaleidoskop erstet, das viele Facetten des Lutherschen Wirkens – literarische, politische, philosophische und theologische – in Sicht bringt.

Luther, der Schriftsteller und Sprachschöpfer, bedarf keiner Bekenntnisse. Und wenn Luther, der geschichtsmächtige Glaubenskämpfer, im Widerstreit der Perspektiven steht: Goethes Bekenntnis zu Luther, dem unerschrockenen Protestanten wider Gewissenszwang und hegemonialen Missbrauch, hat vom dreihundertsten zum fünfhundertsten Reformationsjubiläum nichts an Dringlichkeit verloren.



Jens Johler:

Die Stimmung der Welt. Der Bach-Roman

Alexander Verlag, ISBN 9783895813641, 22,90 €

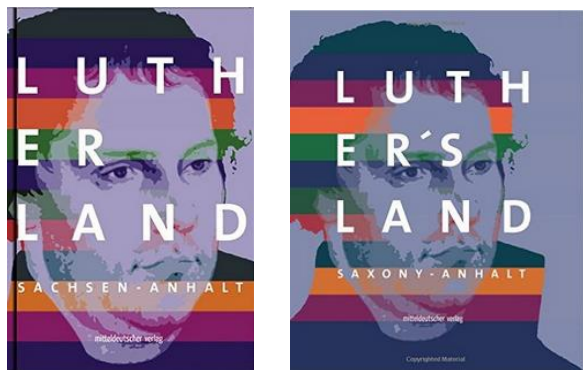
4. Auflage erweitert um den Anhang "Fiktion und Fakten", 376 Seiten, Hardcover, gebunden, Schutzumschlag

Mit einem Bach-Plakat und Bach-Postkarten als kostenlose Werbemittel

Ohne Luther kein Bach!

Johann Sebastian Bachs Musik ist untrennbar von seiner Glaubenswelt. Als überzeugter Lutheraner widmete er sich intensiv dem protestantischen Choral. In den seltensten Fällen komponierte er eigene Choral Melodien, sondern griff auf Melodien anderer zurück - so auch auf Luthers eigene Kompositionen und vertonte 30 der 37 Kirchenlieder Luthers. Erstmals wird das Leben des größten Komponisten des Protestantismus und überhaupt als Roman erzählt: seine Suche nach der vollkommenen Musik, seine Liebe zu den Frauen, seine Angst vor der Ferne, seine tiefe Religiosität.

Ebenso spannend wie gut recherchiert schildert Jens Johler Bachs Werdegang in einer Zeit des Umbruchs – zwischen Aberglauben und beginnender Aufklärung, zwischen Hexenverbrennungen, Newtons Gravitationstheorie, der Leibniz'schen Rechenmaschine, absolutistischen Herrschern und dem Aufkommen einer neuen bürgerlichen Öffentlichkeit in Kaffeehaus und Oper. Denn nicht nur die Stimmung des Klaviers ändert sich, sondern tatsächlich die Stimmung der Welt...



Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt in Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (Hg.):

Lutherland Sachsen-Anhalt

mdv Mitteldeutscher Verlag, ISBN 9783954624751, 19,95 €

384 S., gebunden, mit Farb- und Schwarz-Weiß-Abb.

Namhafte Autoren entwickeln ein facettenreiches Bild von Luther, seiner Zeit und seiner Nachwirkung bis in die Gegenwart. Sachsen-Anhalt ist Lutherland: In Eisleben wurde der streitbare Theologe 1483 geboren (und hier starb er 1546), in Mansfeld ging er zur Schule, in Wittenberg stieß er 1517 mit dem Thesenanschlag sein gewaltiges Reformwerk an. Von hier aus wie von weiteren Orten des heutigen Bundeslandes verbreitete sich die Reformation in Deutschland und darüber hinaus.

Auch in englischer Sprache erhältlich:

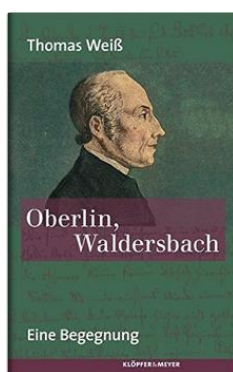
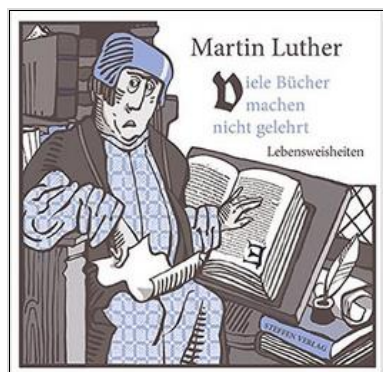
Published by the Investment and Marketing Corporation Saxony-Anhalt (IMG):

Luther's Land Saxony-Anhalt

mdv Mitteldeutscher Verlag, ISBN 9783954627684, 19,95 €

192 pages, Paperback, b/w- and color illustrations

Anthologien und Belletristik:



Martin Luther, Dorina Tessmann:

Viele Bücher machen nicht gelehrt. Lebensweisheiten

Steffen Verlag, ISBN 9783941683525, 9,95 €

60 Seiten, Festeinband, durchgehend illustriert

Eine Lüge ist wie ein Schneeball, je länger man ihn wälzt, je größer er wird. Martin Luther verstand sich im Schneeballwälzen eher weniger, was ihm zeitlebens große Probleme bereitete. Seine Weisheiten über Gott und die Welt strotzen bis heute von Dreistigkeiten, Lebenslust und Tiefsinn. Und dabei macht das Werk des Kirchen-Reformators, Lehrers und Publizisten weder vor dem Papst noch vor dem Volk halt. Humorvoll und hinter sinnig kritisierte er Maßlosigkeit, Müßiggang, Dummheit oder Ignoranz, pries das Leben, die Liebe und den Frohsinn. Die Berliner Künstlerin Dorina Tessmann entwarf zu den lutherischen Weisheiten bildnerische Preziosen, die zu einer Entdeckungsreise der besonderen Art einladen, zum Augenschmaus, der auf vielfältige Assoziationen setzt. Ein Geschenk für sich selbst und andere.

Thomas Weiß:

Oberlin, Waldersbach. Eine Begegnung

Klöpper & Meyer Verlag, ISBN 9783863514266, 20,00 €

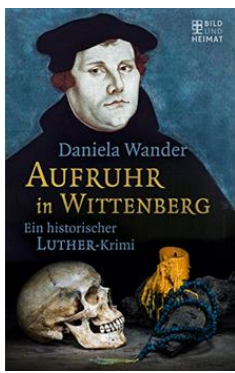
192 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag

Die Liebe macht's: „Der Christenmensch ist freier Herr, dienstbarer Knecht“, stellt Luther fest. Friedrich Oberlin hat sich als Herr und Knecht verstanden: frei zu ökumenischer Weite, aufgeklärter Forschung, politischer Neuerung – und ein Knecht der Steintäler, um deren Leib und Seele er besorgt war.

125 Jahre nach Oberlin setzten die Nazis um, was Luther an Judenverfolgung hasserfüllt gefordert hatte.

Wie gehören Oberlins Projekt vom „Himmel auf Erden“ und die Hölle im KZ Struthof nahe dem Steintal zusammen?

Weiß lässt den Tat-Lutheraner Oberlin schauen und zweifeln. Antworten müssen gefunden werden, wenn Luthers Gehässigkeiten wirklich werden. Weiß fragt Oberlin nach seinen Grenzen und danach, was einen (Christen-)Menschen befähigt, das Gute zu tun.



Daniela Wander:

Aufruhr in Wittenberg. Ein historischer Luther-Krimi

Bild und Heimat, ISBN 9783867894951, 12,99 €

416 Seiten, Broschur

Wittenberg im Spätherbst 1520: Seit Martin Luther sein Traktat Von der Freiheit eines Christenmenschen veröffentlicht hat, ist die Stadt in zwei Lager gespalten. Mitten in dieser aufgeheizten Stimmung kommt Roswitha Ville, Tochter des angesehenen Handwerksmeisters Dederich Ville, ums Leben.

Was zunächst wie ein Selbstmord aussieht, lässt Katharina Roeseling, der jungen Frau des wohlhabenden Kaufmanns Thomasus Roeseling, keine Ruhe. Sie geht der Sache nach und ihre Nachforschungen führen sie direkt in das Kloster von Bruder Martin ... Was hat der umstrittene Reformator mit dem Tod der jungen Christentochter zu tun? Und welche Rolle spielt Katharinas Ehemann dabei?

Frank Schlößer:

Der tote Reformator

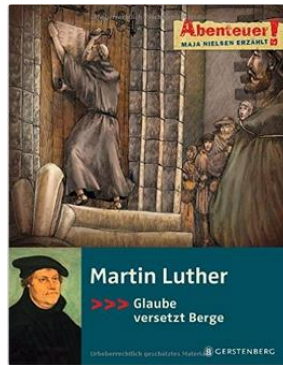
Hinstorff Verlag, ISBN 9783356020823, 12,99 €

ca. 368 Seiten, Taschenbuch

Giftmord an einem Wegbereiter der Reformation. Pfingstsonntag 1532: Rostocks streitbarer Reformator Joachim Slüter ist tot, vergiftet. Der Täter ist bekannt, aber auf der Flucht. Bürgermeister Bernd Murmann beauftragt den Vikar Dionysius Schmidt, den Mörder zu finden.

Schmidt trifft die Menschen, die Slüter liebten oder hassten: den Papisten Detlef Dankquart und den Martinisten Johann Oldendorp, Slüters Witwe Katharina und die junge Zisterzienserin Anna Sassen, den Prediger Antonius Becker und den Drucker Ludwig Dietz ... Alle erzählen ihre eigene Wahrheit – in dieser Stadt, die zerrissen ist zwischen dem alten und dem neuen Glauben, zwischen Angst und Hoffnung, zwischen alt und jung. Doch Bernd Murmann spielt ein eigenes Spiel. Dionysius Schmidt läuft auf einmal die Zeit davon ...

Kinder-und Jugendbuch:



Rudolf Herfurtner:

Magdalena Himmelstürmerin. Ein Roman aus der Lutherzeit

Gerstenberg Verlag, ISBN 9783836959285, 12,95 €

320 Seiten, Broschur, ab 12 Jahren

Jüterbog, 1517. Magdalenas kleine, überschaubare Welt gerät aus den Fugen, als der Vater und auch ihr zärtlich geliebter kleiner Bruder bei einem Bergwerksunglück ums Leben kommen: Statt für einen Arzt gibt die Mutter ihr Geld für Ablassbriefe aus. Als die Mutter die kleine Kate nicht mehr halten kann, wird Magdalena ins ferne Wittenberg zu ihrer Tante Elsbeth geschickt. In Wittenberg trifft sie nicht nur Veit wieder, einen Freund aus Kindertagen, sondern hört auch einen gewissen Doktor Luder predigen, bei dem Veit Theologie studiert. Die Tür zu einer neuen Welt öffnet sich Magdalena. Begierig nimmt sie Luthers Gedanken in sich auf. Sein Aufbruch ermutigt Magdalena, ihr Leben in die Hand zu nehmen - und dadurch bringt sie nicht nur sich selbst in große Gefahr.

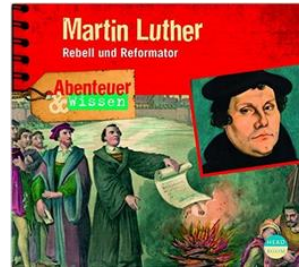
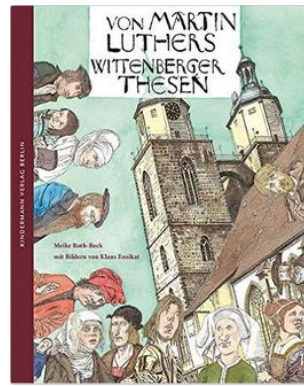
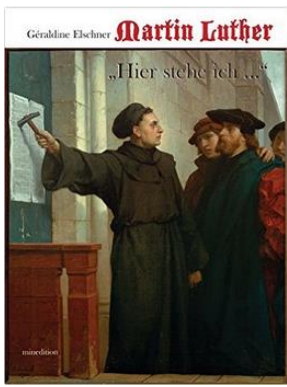
Maja Nielsen/ Anne Bernhardt (Illustr.):

Martin Luther. Glaube versetzt Berge

Gerstenberg Verlag, ISBN 9783836948876, 12,95 €

Reihe Abenteuer!, 64 Seiten, ab 12 Jahren

Maja Nielsen nimmt uns mit in eine dramatische Zeit des religiösen Umbruchs. Es geht ihr dabei nicht nur um Luthers neue Lehre mit ihren Auswirkungen auf Kirche, Staat und Gesellschaft. Sie stellt den Menschen Martin Luther mit all seinen Stärken und Schwächen in den Mittelpunkt und lässt so einen klugen, mutigen Mann lebendig werden, dessen Geschichte uns auch heute noch in ihren Bann zieht. Mit einer Chronik zu Luthers Leben, Buch- und Filmtipps und Museumsadressen. Margot Käßmann, Botschafterin der EKD für das Reformationsjubiläum 2017, erläutert in kurzen, prägnanten Kommentaren, was Luthers Denken und Glauben bestimmt.



Géraldine Elschner/ Verschiedene Illustratoren:

Martin Luther - hier stehe ich...

minedition Michael Neugebauer Edition, ISBN 9783865663061, 14,95 €
40 Seiten, durchgehend farbig illustriert, cellophanierter Pappband

„Hier fängt alles an, in der kleinen Stadt Eisleben, wo Margarete im Herbst 1483 mit ihrem Mann ankommt. Ihr Bauch ist rund. Am 10. November, kurz vor Mitternacht, wird ihr Sohn geboren.“ So beginnt Géraldine Elschner ihre Biographie über Martin Luther. Der Neugeborene bekommt seinen Namen nach dem Heiligen, der einst seinen Mantel mit einem Bettler teilte: Martin. 1934 reist der Prediger einer baptistischen Gemeinde der USA, Mr. King, durch Europa und besucht in Deutschland die Orte der Reformation. Tief beeindruckt von dem, was er über das Wirken des Reformators erfährt, ändert er seinen Namen, und auch den seines Sohnes, in Martin Luther. Dieser Sohn, Martin Luther King, erreichte in Amerika die Aufhebung der Rassentrennung und wurde für sein Engagement mit dem Friedensnobelpreis 1964 ausgezeichnet.

Meike Roth-Beck/ Klaus Ensikat (Illustrationen):

Von Martin Luthers Wittenberger Thesen »Hier stehe ich und kann nicht anders!«

Kindermann Verlag, ISBN 9783934029620, 19,90 €
44 Seiten, Halbleinen, Pappband, matt kaschiert, ab 8 Jahre

Das Jahr 1517 macht einen Mann berühmt. So berühmt, dass noch heute, auch nach 500 Jahren, viele Menschen mit dieser Jahreszahl einen Namen verbinden: Martin Luther. 1517 veröffentlicht er in Wittenberg 95 Thesen, die unaufhaltsam einen Stein ins Rollen bringen. Ein Machtkampf mit der katholischen Kirche beginnt, der die christliche Welt erschüttern und schließlich spalten wird. Bis heute. Was mit einem universitären Streitgespräch beginnt, endet 1530 mit einer protestantischen Stellungnahme, dem Augsburger Glaubensbekenntnis. Es ist die Geburtsstunde der evangelischen Kirche.

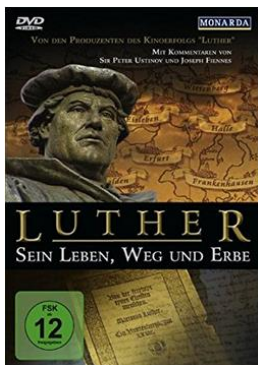
Ulrike Beck:

Martin Luther. Rebell und Reformator

headroom soundproduction Abenteuer und Wissen, ISBN 9783942175661, 12,90* €
CD, ca. 80 Minuten, von 8 bis 88

Verbannt und geächtet - Der Ketzler der Neuzeit. Martin Luther will die Kirche verändern. Die Bibel soll für jeden Gläubigen erfahrbar werden. Akribisch macht er sich an die Übersetzung der lateinischen Schriften. Luther kritisiert das kirchliche Leben: er wettet gegen den Ablasskauf, gegen das Bild eines strafenden Gottes, führt Kirchenlieder im Gottesdienst ein. Er will die Kirche revolutionieren – doch am Ende spaltet er sie auch.

DVD:

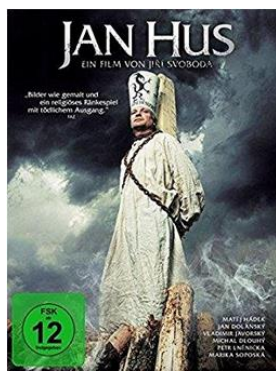
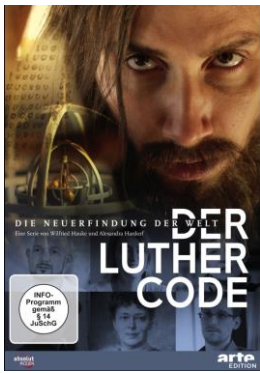


Luther - Sein Leben, Weg und Erbe

arthaus musik, EAN 4260085630448, 19,95* €
1 DVD in Kunststoff-Box, 122 min, Synchronsprecher Christian Brückner

Nur wenige Persönlichkeiten haben das Leben der Menschen weltweit so nachhaltig beeinflusst wie Martin Luther. Die aufwändig produzierte Dokumentation begibt sich auf die Spuren des großen Reformators und reflektiert dabei die Orte und Regionen, die untrennbar mit dem Namen Martin Luther verbunden sind.

Neben Spielszenen des erfolgreichen Kinospießfilms Luther kommen in der Dokumentation auch zahlreiche Luther- Experten wie Peter Ustinov und Joseph Fiennes zu Wort. Kommentator dieser Dokumentation ist der erfolgreiche Synchronsprecher Christian Brückner, die deutsche Stimme von Robert De Niro.



Wilfried Hauke/ Alexandra Hardorf:

Der Luther-Code. Teile 1 bis 6

absolut Medien arte edition, ISBN 9783848820030, 19,90* €
2 DVDs

Neue Weltsichten und nicht eine Erneuerung des Glaubens haben Martin Luther und die reformatorische Bewegung vor 500 Jahren angestoßen. Die Dokureihe fragt: Wie ist der moderne Mensch entstanden? Und ist er vorbereitet, die Zukunft zu meistern? Junge Genforscher, Astrophysiker, Aktivisten, Blogger und Unternehmer geben Antworten.

Folge 1: *Sprung in die Freiheit*/ Folge 2: *Suche nach der Wahrheit*/ Folge 3: *Aufbruch zur Gleichheit*
Folge 4: *Traum von Gerechtigkeit*/ Folge 5: *Macht und Verantwortung*/ Folge 6: *Glaube an die Zukunft*

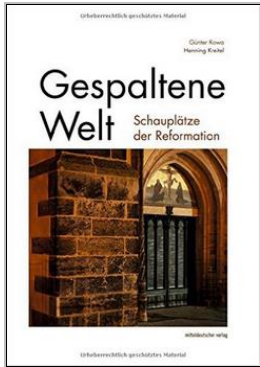
Jiří Svoboda (Regie):

Jan Hus

absolut Medien arte edition, ISBN 9783848870189, 19,90* €
2 DVDs

Im Prag des ausgehenden 14. Jahrhunderts streiten drei Päpste, zwei Könige und ein Erzbischof um Macht, Einfluss und Geld. Jan Hus, böhmischer Gelehrter und Prediger, greift in diesen Machtkampf ein und macht sich dabei den hohen Klerus und die Päpste zu erbitterten Feinden ... „Bilder wie gemalt und ein religiöses Ränkespiel mit tödlichem Ausgang.“ FAZ

Reisen zu den Schauplätzen der Reformation:



Günter Kowa/ Henning Kreitel:

Gespaltene Welt. Schauplätze der Reformation

mdv Mitteldeutscher Verlag, ISBN 9783954627189, 24,95 €
320 Seiten, gebunden, mit Farbabbildungen

Eine bildhafte Reise zu Orten, an denen Reformationsgeschichte geschrieben wurde: Der promovierte Kunsthistoriker und Journalist Günter Kowa hat sich mit dem Fotografen Henning Kreitel auf Spurensuche begeben. Im Vorfeld des großen Jubiläums 2017 besuchte er verschiedene Orte, die im Zusammenhang mit der Reformation stehen.

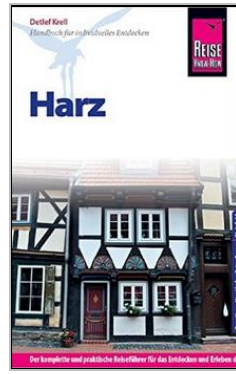
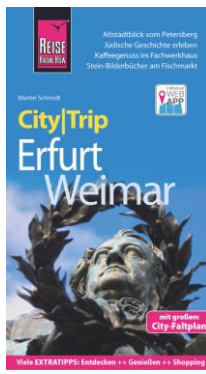
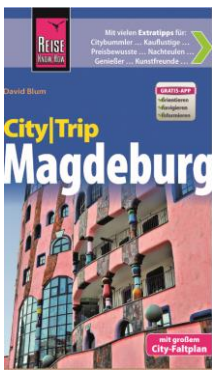
Elegant, kenntnisreich und mit aussagekräftigen Fotografien führen die beiden dem heutigen Leser das damalige Geschehen vor Augen, das mit der daraus resultierenden Spaltung der katholischen Kirche eine Weltenwende bedeutete. Sie laden dazu ein, selbst diese geschichtsträchtigen Orte zu besuchen, ihren Geist zu atmen und zu verstehen, was sie für die Gegenwart bedeuten.

Roland Krawulski/ Corinna Nitz:

Lutherstadt Wittenberg

Hinstroff Verlag; ISBN 9783356013948, 9,95 €
64 Seiten, Hardcover, 40 Farbfotos und Übersichtskarte

Wittenberg ist und bleibt die Lutherstadt, zu der sie 1938 ausgerufen wurde. Die Jahreszahl lässt ahnen: Die Rezeption von Luther und den anderen Großen der Reformation, die von Wittenberg aus die Welt veränderten, hat sehr viele Facetten. Die Jahre bis 2017 werden als "Lutherdekade" noch manches Mal reformatorische Ereignisse und die Auseinandersetzung damit durch Kunst und Diskurs ins Zentrum öffentlicher Aufmerksamkeit lenken – nicht nur in der rund 50.000 Einwohner beherbergenden Stadt, sondern weit über deren Grenzen hinaus. Corinna Nitz nimmt als Wittenberger Kulturjournalistin solche Widerspiegelungen unmittelbar wahr und weiß davon auch für all jene fesselnd zu berichten, die am Ort auf ihren Reisen oft nur wenige Stunden verweilen. Darüber hinaus geht sie auf den Wandel der Stadt in verschiedenen Systemen und auf Sehenswürdigkeiten ein, wie die Piesteritzer Werksiedlung oder ein nach Plänen des Österreichers Friedensreich Hundertwasser umgebautes Gymnasium.



David Blum

CityTrip Magdeburg

Reise Know-How, ISBN 9783831725229, 11,95 €

144 Seiten, komplett in Farbe, zahlreiche Fotos, detaillierter Stadtplan (Faltplan zum Herausnehmen) und praktische Übersichtskarten, Liniennetzplan im Umschlag, ausführliches Register, stabile Bindung

Martin Schmidt

CityTrip Erfurt und Weimar

Reise Know-How, ISBN 9783831727704, 11,95 €

144 Seiten, 2. neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage, komplett in Farbe, zahlreiche Fotos, detaillierter Stadtplan (Faltplan zum Herausnehmen), Übersichtskarten, ausführliches Register

CityTrip Magdeburg und CityTrip Erfurt/Weimar von Reise Know-How sind ideale Begleiter für alle, die auf den Spuren von Martin Luther wandeln möchten.

Darüber hinaus führen beide Stadtführer zu allen touristisch wichtigen Sehenswürdigkeiten und sorgen mit einer Fülle von reisepraktischen Informationen für einen gelungenen Aufenthalt. Auf den Spuren Martin Luthers in Magdeburg: 1524 predigte Martin Luther vor den Mönchen, ehe er in der Johanniskirche auf die Kanzel stieg und damit dem Protestantismus in der Stadt zum Durchbruch verhalf. Das Augustinerkloster wurde im Zuge der Reformation aufgelöst. Die Kirche verweist heute indirekt auf die verschwundenen Gebäude. Diese befanden sich auf der Südseite, weshalb dort nur vier Fenster vorhanden sind.

Erfurts perfekte Lage am Kreuzungspunkt zweier mächtiger Handelsstraßen, am Rande des fruchtbaren Thüringer Beckens und der bewaldeten Anhöhen des Steigers ließ Luther einst voll Bewunderung sagen: "Erfurt steht am besten Orte ... Da muß eine Stadt stehen".

Detlef Krell

Harz. Reiseführer

Reise Know-How, ISBN 9783831724772, 14,90 €

336 Seiten, komplett in Farbe, zahlreiche Fotos, 30 Ortspläne und Karten, ausführliches Register, Kartenverweise und Griffmarken, stabile Bindung

Der Harz-Reiseführer führt Sie zu den Weltkulturerbe-Stätten in Goslar, Quedlinburg und Halberstadt, in die malerischen Fachwerkstädte Wernigerode, Stolberg/Harz und Osterode, in den Kurort Bad Harzburg, in die Lutherstadt Eisleben und das Mansfelder Land sowie zum Kyffhäusergebirge und zu den wichtigen Stätten im Leben Martin Luthers. Bereits seit dem Jahr des Thesenschlags von 1517 ist überliefert, wie sehr der Wittenberger Reformator sich persönlich für die Einführung der Reformation im Harzgebiet einsetzte. Neben den bekannten Lutherstädten am Rand des Harzes (Eisleben und Mansfeld) zählen vor allem Stolberg im Harz, Nordhausen und Wernigerode zu den historisch belegten Aufenthaltsorten des Reformators im Harz.

*

Sie bestellen mit beigefügtem Bestellschein zu Reisebedingungen und vollem RR. Ab 5 Titel gemischt erhalten Sie unser Luther-Plakat dazu:

